

Projekt **Bäche erforschen und schützen (FLOW-Projekt*)**

Ziel Ermittlung des ökologischen Zustands von Bächen mithilfe biologischer und chemischer Untersuchungen



Beschreibung des Projekts

Am Gewässergrund leben unzählige Insekten, ihre Entwicklungsstadien, Krebstiere, Würmer, Egel und andere wirbellose Kleinlebewesen. Viele dieser Wasserlebewesen sind sehr empfindlich gegenüber Veränderungen ihres Lebensraums. Leider gibt es zahlreiche solcher Veränderungen, wodurch sich die Lebensbedingungen im Gewässer meist verschlechtern.

Um die Gewässerlebensräume schützen zu können, muss man natürlich erst einmal wissen, in welchem Zustand sie sich befinden. Dies kann man herausfinden, indem man untersucht, welche Lebewesen in einem Fließgewässer anzutreffen sind. Anhand der vorgefundenen Tierarten kann man auf den ökologischen Zustand des Gewässers und manchmal sogar auf konkrete Probleme rückschließen.

Und das ist gar nicht so schwierig, wie man vielleicht glauben könnte – zumal benötigte Geräte und Informationen zur Verfügung stehen bzw. über das Internet zugänglich sind. Unter Mikroskop und Binokular erschließt sich dann eine faszinierende Welt, von der viele sicherlich nicht einmal etwas geahnt haben.

Die Untersuchungsergebnisse werden deutschlandweit gesammelt, um im Rahmen eines sogenannten Kleingewässermonitorings (Monitoring bedeutet eine regelmäßige Beobachtung) Daten über den ökologischen Zustand von Bächen zu gewinnen und gemeinsam Gewässerschutzmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

* Dieses Projekt wird u.a. vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. getragen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Informationen unter <https://www.bund.net> > fluesse-gewaesser / flow oder einfach mit dem Suchbegriff „FLOW-Projekt“

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Gewässerschutz würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen:

Geschäftsstelle: Schnitzschulstraße 18, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/78651 garmisch-partenkirchen@bund-naturschutz.de